



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 40. Sitzung des Bauausschusses und Stadtentwicklung am 27.05.2021 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:43 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Dieter Carstens

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Pamela Helmke entschuldigt

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Hermann Bergmann	Vertr.f. Herrn T.Burmester
Ratsherr	Herr Torsten Burmester	entschuldigt
Ratsherr	Herr Henning Cordes	Vertr.f. Frau Helmke
Ratsherr	Herr Eckhard Langanke	
Ratsherr	Herr Michael Meyer	
Ratsherr	Herr Dominik Oldenburg	
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Klaus-Dieter Burmester

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang.	Frau Frau Arps
Bauingenieur	Herr Daniel Böhmer
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführerin	Frau Kirsten Licher-Hellberg

Gäste

Firma Eimer Bau	HerrKlose	Zu TOP 5
Firma Sweco	Herr Wiesemann, Herr Johannßen	Zu Top 6

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer:2

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2021 |

106-2021	5	Vorstellung Ausführungsplanung Baugebiet Nindorf
101-2021	6	Vorstellung Ausführungsplanung GWG Lehnsheide
025-2021	7	Widmung und Straßennamenvergabe für das Gewerbegebiet "Lehnsheide"
097-2021/1	8	Aufstellung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB für einen Teilbereich des Hainhorster Weges in Wittorf
	9	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	10	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	11	Nächste Sitzung geplant: 15.07.2021
	12	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr D. Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Für Frau Helmke ist Herr Henning Cordes anwesend und für Herrn T. Burmester Herr Hermann Bergmann.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2021 wird mit 4 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

106-2021

5. Vorstellung Ausführungsplanung Baugebiet Nindorf

Herr Klose von der Firma Eimer Bau gibt einen kurzen Überblick über das geplante Baugebiet. So sind 15 Grundstücke (ca.700 bis 1.200 qm) vorgesehen, eine Straße muss gebaut und die Oberflächenentwässerung über ein Regenwasserrückhaltebecken (Wasser aus dem Straßenbereich) gewährleistet werden. Auf der neuen Straße sind Parkplätze vorgesehen. Die Straße wird komplett in Pflasterbauweise erstellt. Da der gesamte Verkehrsbereich verkehrsberuhigt ausgewiesen werden soll, müssen die Parkplätze gesondert ausgewiesen werden. Die Erschließungskosten trägt der Erschließungsträger und überträgt diese auf die künftigen Käufer.

Herr Goebel fragt nach einer Bauverpflichtung. Diese ist im Entwurf des Erschließungsvertrages vorgesehen, so Herr Klose. Die Feinheiten müssen noch abgestimmt werden. Es besteht großes Kaufinteresse. Vorrangig soll an Nindorfer/innen, anschließend an weitere Interessenten verkauft werden.

Die Frage nach dem Baubeginn kann noch nicht konkret beantwortet werden. Zurzeit gibt es auf dem Markt keine Rohstoffe zum Rohrleitungsbau, dennoch ist Herr Klose optimistisch, dass in ca. drei Monaten die Erschließung beginnen wird.

Der Bauausschuss beschließt:

Der durch Herrn Klose (Eimer Bau GmbH, aus Visselhövede) vorge-

stellten und mit der Stadtverwaltung abgestimmten Ausführungsplanung für das Baugebiet Nindorf wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

101-2021

6. Vorstellung Ausführungsplanung GWG Lehnshöhe

Herr Wiesemann von der Firma Sweco stellt die Ausführungsplanung für die neue Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Lehnshöhe vor. Die Planungen sind in Abstimmung mit der Behrens Familie erfolgt.

Er stellt zunächst die Verkehrsanlagenplanung vor. So kann die Einmündung von der Bundesstraße 440 ins Gewerbegebiet ohne Grunderwerb geschehen, da die vorhandene Rechtsabbiegerspur in das Gewerbegebiet zur Geradeausspur wird und damit ausreichend Platz für die notwendige Linksabbiegerspur von Dorfmark besteht.

Es werden der Aufbau, die Ausstattung, ein Schnitt und die Höhenverläufe der neuen Planstraße vorgestellt. Eine Übersicht über die Entwässerung sowie die Planung des Regenrückhaltebeckens vervollständigen die Ausführungsplanung. Abschließend wird auf den Rückbau des Sportplatzes hingewiesen.

Der Bauausschuss beschließt:

Der durch das Planungsbüro Sweco GmbH, aus Bremen vorgestellten und mit der Stadtverwaltung abgestimmten Ausführungsplanung für das Gewerbegebiet Lehnshöhe auf dem ehemaligen Kasernengelände wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

025-2021

7. Widmung und Straßennamenvergabe für das Gewerbegebiet "Lehnshöhe"

Herr Carstens eröffnet die Diskussion mit der Straßennamenvergabe für das Gewerbegebiet Lehnshöhe mit dem Vorschlag, dass sich seiner Meinung nach für die Hauptstraße in das Gewerbegebiet die Bezeichnung Lehnshöhe oder auch Kaserne wiederfinden sollte. Hier wird die Flurstückbezeichnung favorisiert.

Herr Meyer schlägt weiter für die Straße B vor, die Straße nach der SPD Politikerin Annemarie Renger zu benennen, die als erste Frau in das Amt des Präsidenten des Deutschen Bundestages gewählt wurde und persönliche Verbindungen zu Visselhövede hatte. Dies wird vom Ausschuss befürwortet.

Bei der Vergabe des Namens für die Planstraße C) erinnert Frau Arps an die Ausführungen von Herrn Joachim Behrens. Hier wird dessen Vorschlag „Zum scharfen Eck“ berücksichtigt. Die Planstraße D), ein kurzes Stück Straße mit Parkplätzen erhält den Flurstücknamen Ihlenberg, auf den Herr Hermann Bergmann als alter Visselhöveder aufmerksam macht. Als eine Würdigung seines Lebenswerkes und als erster jüdischer Bürgermeister in Preußen soll eine Straße nach Herrn Martin Alexander, Bürgermeister in Visselhövede (1872-1878) benannt werden. Hier kommt die Straße E) und F) in Frage. Das Teilstück dieser Straße, an dem sich der Firmensitz der Firma jbs befindet, soll den Namen „Milchstraße“ erhalten, als besonderen Hinweis auf das Hauptgeschäftsmerkmal des Betriebes jbs und als besonders originelles Marketinginstrument. Dies entspricht dem Wunsch von Herrn Joachim Behrens. Für alle Ausschussmitglieder stellen die so gefundenen Namen einen guten Kompromiss aus den eingereichten Vorschlägen dar. Der Ausschuss beschließt über die Namensvergabe wie folgt:

- | | |
|-----------------------------|-------|
| A) Lehnshöhe: | 7:0:0 |
| B) Annemarie Renger Straße: | 7:0:0 |
| C) Zum scharfen Eck: | 7:0:0 |
| D) Ihlenberg: | 6:1:0 |

- E) /F Alexanderstraße: 6:0:1
G) Neu Milchstraße als Firmenadresse 7:0:0

Sie werden mit der Fertigstellung und Abnahme der Straße B dem öffentlichen Verkehr als Ortsstraßen gewidmet.

097-2021/1

8. Aufstellung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB für einen Teilbereich des Hainhorster Weges in Wittorf

Frau Arps erläutert die Situation am Hainhorster Weg. Das städtische Bauamt bewertet den Bereich als Innenbereich (Im Zusammenhang bebauter Ortsteile). Dennoch wurden zwei Bauanträge für diesen Bereich seitens des Landkreises abgelehnt, nun soll eine Satzung zur Klarstellung aufgestellt werden. Drei denkbare Möglichkeiten nach dem Baugesetzbuch werden kurz vorgestellt. Der Ortsrat in Wittorf hat eine Außenbereichssatzung beschlossen, dies scheint der sicherste Weg, so Frau Arps. Herr Carstens erklärt, dass dies eine Lösung für die noch freien Grundstücke sei, um die Bebaubarkeit zu gewährleisten. Es handelt sich hierbei lediglich um einen Lückenschluss.

Der Bauschuss beschließt:

Es soll für den Hainhorster Weg in Wittorf eine Satzung gem.

~~A) § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB oder~~

~~B) § 34 Abs. 4 Ziff. 2 BauGB oder~~

C) § 35 Abs. 6 BauGB

aufgestellt werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Oldenburg fragt nach dem Stand des Jugendtreffs. Herr Böhmer erklärt, dass erste Entwurfsskizzen ganz aktuell vorliegen, eine Kostenschätzung würde folgen. Herr Oldenburg spricht ein Lob für den Kreisel aus.

Herr Burmester hat für den Seniorenbeirat folgende Anmerkungen oder Fragen:

- Ampelphase der Fußgängerampel in der Goethestraße ist zu kurz für eine Überquerung wenn man auf einen Rollator angewiesen ist. Dieser Hinweis wird bestätigt und an die Straßenbauverwaltung weitergegeben.
- Baubeginn Bushaltestelle Marktplatz; laut Herrn Böhmer ist im Herbst Baubeginn.
- Räumlichkeiten im HdB werden im Oktober möglicherweise wieder nutzbar sein.

Herr Goebel teilt mit, dass sich Familie Pralle aus Schwitschen für ein CoWorking Projekt beworben hat. 4 Wochen lang wird ein Container punktuell für Büroarbeit auf deren Grundstück zur Verfügung gestellt. Dieses Projekt wird von den Landfrauen finanziell unterstützt.

10. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf

11. Nächste Sitzung geplant: 15.07.2021

Zur Kenntnis genommen

12. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Carstens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.

Dieter Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokollführung